

HS Emden/Leer ■ Bergmannstraße 36 ■ 26789 Leer

Auskunft erteilt

Name: Ella Wagenaar
E-Mail: ella.wagenaar@hs-emden-leer.de
Tel.: 0491 92817 5012

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht (Datum)

(Bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Leer, 07.07.2022

Krankenhauspraktikum für den Studiengang (Nautik und Seeverkehr)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die (Nautik-)Studentin/der (Nautik-)Student

.....

benötigt eine medizinische Erstausbildung für die medizinische Versorgung an Bord. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen im Rahmen von Vorlesungen, ist ein mindestens vierzehntägiges Krankenhauspraktikum (80 Stunden oder mehr) vorgesehen.

Die zu absolvierenden Inhalte der praktischen Ausbildung gemäß den verbindlichen Ausbildungsvorschriften für Schiffsoffiziere (STCW-Übereinkommen, Seeleute-Befähigungsverordnung i.V.m. der Maritimen-Medizin-Verordnung) sind diesem Schreiben beifügt.

Zum Abschluss bitten wir Sie, eine Bescheinigung über das absolvierte Praktikum auszustellen. Ein entsprechendes Muster erhalten Sie anbei.

Vielen Dank für Ihr Bemühen und Ihre Bereitschaft, der Praktikantin/dem Praktikanten die Möglichkeit zum Erlernen der genannten Tätigkeiten in Ihrem Hause zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Praktische Ausbildung (Anlage 4: Maritime-Medizin-Verordnung)

Die praktische Ausbildung beinhaltet Übungen an Menschen, Modellen oder Lehrmaterial einschließlich dem Vermitteln der hierfür erforderlichen theoretischen Kenntnisse.

Das Praktikum sollte in folgenden Einsatzbereichen stattfinden:

- Chirurgische Ambulanz, Notfallambulanz
- Anästhesie im OP-Bereich
- Intensivstation; Innere und Operative

Inhalte für die praktische Ausbildung (Anlage 4: Maritime-Medizin-Verordnung)

Rettung

- Retten aus dem akuten Gefahrenbereich

Bewusstsein

- Stabile Seitenlage

Kreislaufstillstand

- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit und ohne Hilfsmittel in Ein- und Zweihelfer-methode
- Einsatz eines Halbautomatischen Defibrillators (AED)

Störung der Atemtätigkeit / Maßnahmen bei Verlegung der Atemwege

- Manuelle oder mechanische (Kopftieflege, Heimlich-Manöver) Entfernung eines Fremdkörpers
- Einsatz des Gerätes zur Absaugung

Beatmung / Freihalten der Atemwege

- Gebrauch Guedel-Tubus und Beatmungsbeutel mit Sauerstoffreservoir
- Sauerstoffgabe

Lagerung bei Atemstörungen

- Überstreckung des Kopfes bei Beatmung
- Halbsitzende Position/atemerleichternde Sitzhaltung

Äußere/Innere Blutung

- Sterile Auflage, Hochlagerung
- Druckverband
- Abdruckpunkte der Schlagadern
- Schocklagerung

Augenverletzungen (Fremdkörper/Verätzung)

- Augenverband

Verbrennungen/Verbrühungen/Stromverletzungen/Erfrierungen

- Bestimmung der betroffenen Fläche (Faustregel, dass die Handfläche einschließlich der Finger des Patienten ca. 1 % der Körperoberfläche beträgt)

Umlagerung und Transport

- Umlagerung auf die Krankentrage
- Immobilisation von Wirbelkörperverletzungen mit der Vakuummatratze
- Immobilisation der Halswirbelsäule
- Transport mit der Krankentrage

Untersuchungstechniken

- Körperliche Untersuchung
- „Body Check“
- Überprüfung der peripheren Durchblutung, Sensibilität und Motorik
- Fühlen des Pulses
- Messen des Blutdrucks
- Herzrhythmusüberwachung mittels Halbautomatischem
- Defibrillator (AED)
- Urinuntersuchung

Wirbelsäulenverletzungen

- Einlegen eines Harnblasenkatheters
- Lagerung bei Wirbelsäulenverletzungen

Behandlung von Knochenbrüchen

- Ruhigstellung durch Schienung
- Ruhigstellung mittels Vakuummatratze
- Umlagerung, Transport
- Lagerung, Hochlagerung, Kühlen

Verrenkungen, Muskelverletzungen, Verstauchungen und Zerrungen

- Ruhigstellung
- Lagerung

Wundversorgung, kleine chirurgische Eingriffe

- Steriles Arbeiten
- Wundreinigung und Desinfektion
- Örtliche Betäubung
- Verschiedene Arten des Wundverschlusses
- Belassen und Fixierung von Fremdkörpern

Behandlung akuter Baucherkkrankungen

- Lagerung

Behandlung von Zahnkrankheiten

- Inspektion der Mundhöhle

Schmerzbehandlung

- Ruhigstellung
- Kühlen
- Anlegen von Infusionen
- Übung verschiedener für die Medikamentenabgabe aus der Schiffsapotheke erforderlicher Injektionstechniken
- Verbandmaterial, Anlegen von Verbänden

Teilnahmebestätigung

Wir bestätigen,

dass Frau/Herr

geboren am

vom bis

in unserem Hause an einem medizinischen Praktikum im Umfang von 80 Stunden oder mehr teilgenommen hat.

Dieses Praktikum wurde nach den Vorschriften der Maritimen-Medizin-Verordnung durchgeführt.

(Stempel der Einrichtung)

(Name, Unterschrift)

